

Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | **Energie**

Standort. Unternehmen. Menschen.

# **Energieauditphase 2019 – was hat sich geändert?**

Birgit Batsch, Janine Zak

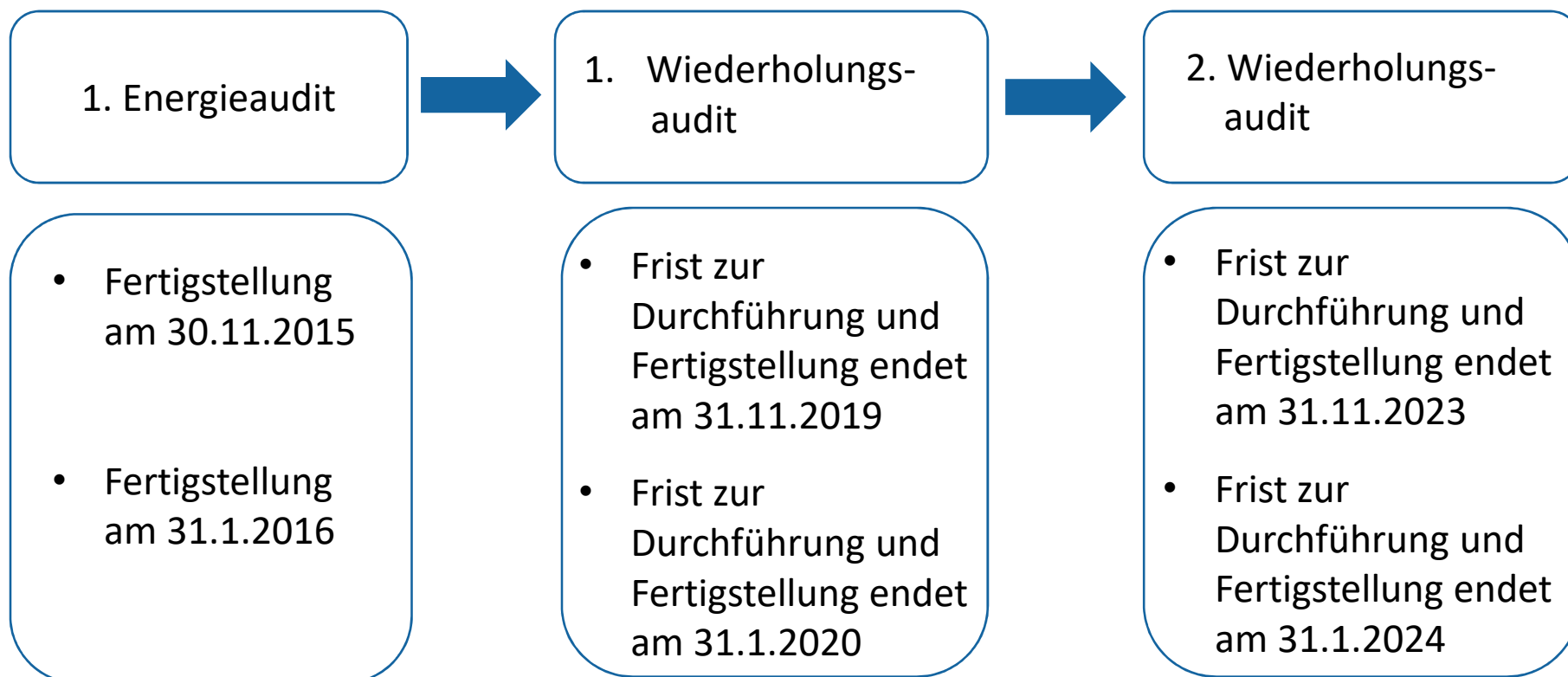
- **Das überarbeitete Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)**
- **Das neue BAFA-Merkblatt**
- **Der neue BAFA-Leitfaden für die Erstellung von Energieauditberichten**

## Ziele der Gesetzesänderung

- **Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit**
- **Qualitätserhöhung der Beraterleistung**
- **Verbesserte Kontrolle der Auditpflicht**
- **Beseitigung von Rechtsunsicherheiten und Klarstellungen der Definitionen im Gesetzestext**

## Verpflichtung zur Durchführung

- **Ausgehend vom Zeitpunkt des ersten Energieaudits ist mindestens alle vier Jahre ein weiteres Energieaudit durchzuführen**
- **Beispiel**



## Änderungen zur Freistellung

- **Pflichtbefreiung von Unternehmen mit einem Gesamtenergieverbrauch bis zu 400.000 kWh/a (maßgeblich ist das vorausgehende Kalenderjahr)**
- **Bei Nachweisführung über Beginn der Einrichtung eines befreienden Systems (z.B. EMAS oder ISO 50001:2018) muss spätestens nach zwei Jahren ein gültiges Zertifikat vorliegen**

## Änderungen für Auditoren

- **Pflicht zur regelmäßigen fachbezogenen Fortbildung der Audit durchführenden Person**

## Änderungen zur Pflichterfüllung und Nachweisführung

- **Pflicht zur elektronischen Übermittlung von Basisdaten aus dem Auditbericht**
  1. **Angaben zum Unternehmen**
  2. Angaben zur Audit durchführenden Person
  3. **Gesamtenergieverbrauch in kWh/a und unterteilt nach Energieträgern**
  4. **Bestehende Energiekosten in €/a und unterteilt nach Energieträgern**
  5. Identifizierte Maßnahmen inkl. Investitionskosten, voraussichtliche Nutzungsdauer und zu erwartende Energieeinsparung in kWh/a und in €/a
  6. Kosten des Energieaudits aufgeschlüsselt nach unternehmensinternen und unternehmensexternen Kosten
- **EMAS registrierte Unternehmen müssen Erklärung abgeben, dass sie im EMAS Register eingetragen sind und diese Eintragung mindestens 90 % des Gesamtenergieverbrauchs abdeckt oder Nachweis über den Beginn der Einrichtung eines solchen Systems**

# **Merkblatt für Energieaudits der BAFA (Stand 13.02.2019)**

## Generelle Änderungen

- **Besondere Anforderungen an die Umsetzung und das Berichtswesen**
- **Richtet sich vorwiegend an Unternehmen**
- **Konkretisierung durch vermehrt eingesetzte Beispiele**
- **Erhöhte Anschaulichkeit durch unterstützende Grafiken**



## Überarbeitete Kapitel im Überblick

<b>Kapitel 1</b>	<b>1.1 „Hintergrund“ *</b> <b>1.2 „Kerninhalte“</b>
<b>Kapitel 2</b>	<b>2.3 „Stichtag zur Ermittlung des Nicht-KMU-Status“</b>
<b>Kapitel 3</b>	<b>3.1 „Bestimmung des gesamten Energieverbrauchs“</b> <b>3.2 „Durchführung der Energieaudits“</b>
<b>Kapitel 5</b>	<b>5.1 „Stichprobenverfahren des BAFA“</b> <b>5.2 „Nachweis der Durchführung“</b> <b>5.3 „Nachweis der Freistellung“</b> <del><b>5.4 „Nachweis bei Einführung“</b></del>
<b>Kapitel 6</b>	<b>„Bußgeldvorschriften“</b>

## „Bestimmung des gesamten Energieverbrauchs“

### Das ist neu:

- **Verbräuche geleaster Fahrzeugflotten können bei der Berechnung des Gesamtenergieverbrauchs ausgenommen werden, da diese nur durch den Leasinggeber beeinflusst werden**

## „Durchführung des Energieaudits“

### Das ist neu:

- **Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit Kapitalwert der Investition** [3.2. b]
- **Die zum Zeitpunkt des Audits komplett oder teilweise in Sanierung befindlichen Gebäude/Standorte sind:**
  - Im Energieauditbericht zu beschreiben und dokumentieren
  - Den im Bezugsraum ermittelten Energieverbräuchen zuzuordnen
- **Einreichung aller Berechnungsunterlagen zum bedarfsbezogenen Energieausweis nach §18 EnEV**
  - dann Verzicht auf eine Untersuchung der Gebäudehülle sowie aller technischen Anlagen

## „Durchführung des Energieaudits“

### Das ist neu:

- **Ermittlung des Gesamtenergieverbrauchs im Multi Site Verfahren (näheres im Leitfaden)** [3.2.1]
- **Übertragbarkeit der Auditberichte aller Unternehmen, die sich in einem strukturell und energetisch vergleichbaren Cluster befinden**
- **Bei Gruppenaudits sind alle teilnehmenden Unternehmen zu benennen und es ist für jedes ein separater Bericht oder ein Bezug im Hauptbericht zu erstellen** [3.2.7]
- **Alle ansässigen Unternehmen können durch ein gemeinsames Standortaudit ihre Pflicht erfüllen, falls Sie keine weiteren Standorte in Deutschland haben** [3.2.4]

## „Stichprobenverfahren des BAFA“

### Das fällt weg

- [...] keine Pflicht seitens der Unternehmen die Durchführung eines Energieaudits dem BAFA proaktiv zu melden.“

### Das ist neu

- Automatische Stichprobe
- Schriftliches Herantreten des BAFA an die Unternehmen
- Vorlage des Nachweises innerhalb vierwöchiger Frist
- Nachweispflicht auch für angeschriebene Unternehmen, die kein Energieaudit durchgeführt haben

## „Nachweis der Durchführung“

*Absatz wurde redaktionell überarbeitet und konkretisiert in den folgenden Punkten:*

- **Nachweiserklärung bestehend aus Durchführungsbestätigung der auditierenden Person sowie Geschäftsleitung und ggf. Verantwortlicher**
- **Nachweiserklärung für jedes rechtlich selbstständige Unternehmen**

## „Nachweis der Freistellung“

### Das ist neu

- **Pflicht zur Durchführung bei Nicht-Fortsetzung eines Energie-oder Umweltmanagementsystems: Vier-Jahres-Turnus abhängig vom letzten Überwachungsaudit bzw. Verlängerungsbescheid**

## „Bußgeldvorschriften“

- **Maßgeblich für die vollständige und richtige Durchführung des Energieaudits ist neben der DIN EN 16247-1 nun auch der Leitfaden des BAFA zur Erstellung von Energieauditberichten *sowie das Merkblatt für Energieaudits [siehe Vorwort Leitfaden]***
- **Im Falle eines mangelhaften Energieauditberichts behält das BAFA sich vor, einen Wechsel des Auditors anzuweisen**

# Der neue BAFA-Leitfaden für die Erstellung von Energieauditberichten (Stand 20.3.2019)



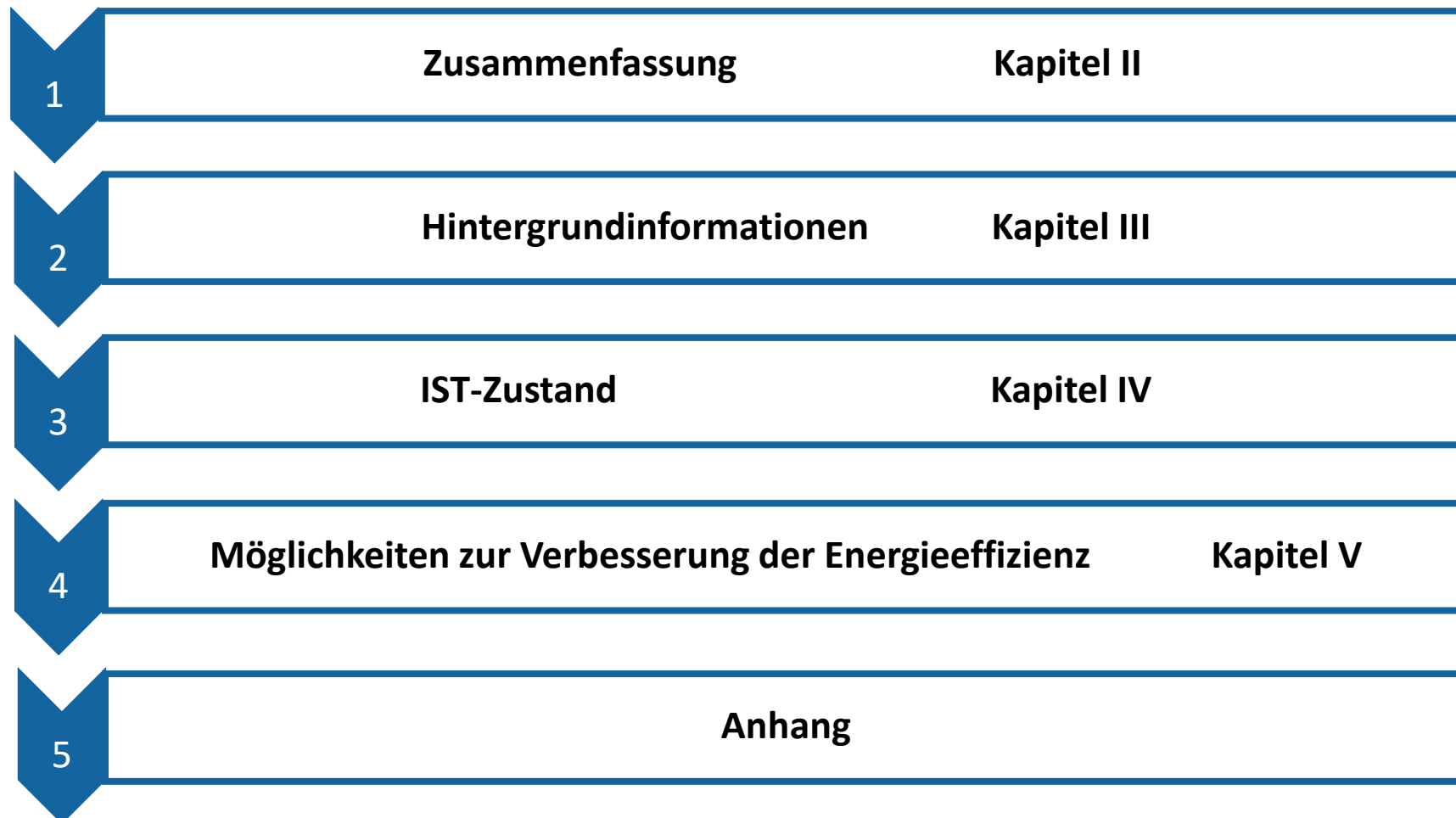
## Was leistet das neue Dokument?

- **Konkretisierung der Anforderungen an die Durchführung und Dokumentation von Energieaudits nach EDL-G und DIN EN 16247-1**
- **Richtet sich vorwiegend an Auditoren**
- **Standardisierung von Energieauditberichten durch vorgegebenen Aufbau (Inhaltsverzeichnis)**
- **Erhöhter Detaillierungsgrad und gestiegene Anforderungen in folgenden Bereichen:**
  - **Verstärktes Augenmerk auf *Auftakt-Besprechung* (Protokollierung)**
  - **Gestiegene Anforderungen an Aufschlüsselung, Beschreibung und Darstellung des Gesamtenergieverbrauchs**
  - **Detaillierung der Anforderungen an *Wirtschaftlichkeitsrechnung* und *Maßnahmenplanung***
- **Erhöhte Anschaulichkeit durch Berechnungsbeispiele und Vorlagen für Tabellen und Grafiken**

## Aufbau des BAFA Leitfadens

- **Kapitel I Erläuterung der Normpunkte**  
Beschreibung der Elemente des Energieauditprozesses lt. DIN EN 16247-1  
**Aufbau des Energieauditberichts:**
- **Kapitel II Zusammenfassung**
- **Kapitel III Hintergrundinformationen**
- **Kapitel IV Analyse des Energieverbrauchs**
- **Kapitel V Ermittlung und Darstellung von Energieeinsparmaßnahmen**
- **Kapitel VI Anwendung des Multi-Site-Verfahrens**

## Kapitel I Aufbau des Auditberichtberichts



## Kapitel III Hintergrundinformationen

### Dokumentation der Auftakt-Besprechung

- **Zeitpunkt und Ort**
- **Teilnehmer**
- **Inhalte der Besprechung**
  - Vorgehensweise,
  - Kennzahlen,
  - Bewertungskriterien,
  - Energiedaten,
  - Messungen,
  - verantwortliche Person des Unternehmens
- **Ergebnisse und Vereinbarungen**

## Kapitel IV Analyse des Energieverbrauchs

### Aufschlüsselung des Gesamtenergieverbrauchs (Nr. 4.)

Die Aufnahme des IST-Zustands muss insbesondere umfassen:

- Darstellung des Gesamtenergieverbrauchs (100%) und der Gesamtenergiekosten des Unternehmens
- Detaillierte Beschreibung der energetischen Ausgangslage
- Aufschlüsselung von mind. 90% des Gesamtenergieverbrauchs auf die verantwortlichen Energieverbraucher
- Grafische Darstellung von Energiebilanzen bzw. der ermittelten Energieflüsse
- Textliche Analyse des energetischen IST-Zustandes des Unternehmens und Zusammenfassung der Erkenntnisse aus der Analyse

## Kapitel IV

### Beschreibung von Gebäudetechnik/ Querschnittstechnologien (Nr. 4.1)

- **Strom- und Wärmeerzeugung**
- **Warmwasserversorgung**
- **Beleuchtungssystem**
- **RLT-Anlagen**
- **Klima- und Kälteanlagen**
- **Druckluftanlagen**
- **Elektrische Antriebe und Pumpen**
- **Informations- und Kommunikationstechnologien**

→ u.a. Beschreibung des Zustands, Angaben zum Typ und Baujahr, Angaben der Nennleistung, Betriebsstunden und Steuerung

## Kapitel IV

### Beschreibung der Produktionsprozesse und –anlagen (Nr. 4.2)

- **Beschreibung der Art des Prozesses und der Art und dem Zustand der eingesetzten Systeme, Technologien, Regelungen**
- **Angaben zu Besonderheiten und erkannten Schwachstellen**
- **Aufschlüsselung des Verbrauchs nach Quellen, Prozessen, Nutzmitteln**
- **Darstellung einer Energiebilanz**

## Kapitel IV

### Beschreibung des Transports (Nr. 4.3)

- **Beschreibung der Fahrzeugflotte (u.a. Alter, Euro Norm, Kraftstoffart, Art des Einsatzes)**
- **Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Laufleistung, Gesamtfahrleistung und zum Durchschnittsverbrauch**
- **Angaben zum Fuhrparkmanagementsystem (Reifendruckkontrollen u.Ä.)**

### Beschreibung der Gebäudehülle (*optional*) (Nr. 4.4)

- **Beschreibung des energetischen und baulichen Zustands**



## Kapitel V Ermittlung und Darstellung von Energieeinsparmaßnahmen

**Der Auditbericht muss alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz aufzeigen und insoweit folgende Punkte enthalten:**

- **Kriterien für die Rangfolge von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz**
- **Ausführliche Beschreibung der ermittelten Energieeinsparmaßnahmen**
- **Dokumentation der angewandten Berechnungsverfahren**
- **Informationen über anwendbare Zuschüsse und Beihilfen**
- **Wirtschaftlichkeitsanalyse für jede Maßnahme**
- **Mögliche Wechselwirkungen mit anderen vorgeschlagenen Empfehlungen**
- **Mess- und Nachweisverfahren, die für eine Abschätzung der Einsparungen nach der Umsetzung der empfohlenen Möglichkeiten anzuwenden sind**

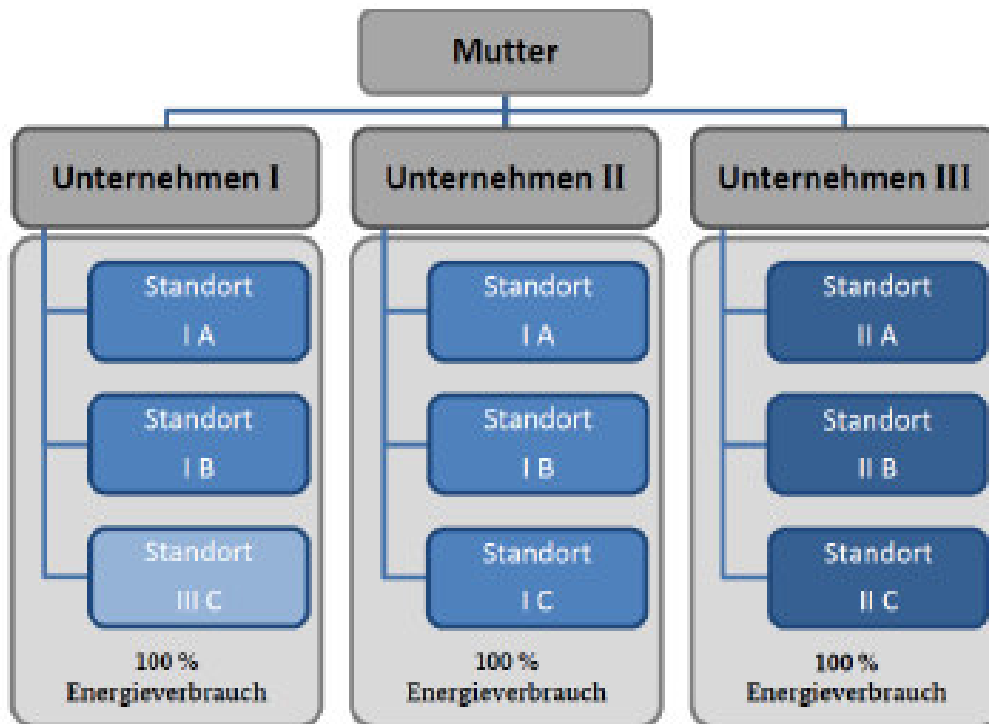
## Kapitel VI Anwendung des Multi-Site-Verfahrens

### Änderungen im Multi-Site-Verfahren

- **Klarstellung bzw. Verschärfung:**  
Die in den untersuchten Standorten gewonnenen Erkenntnisse und möglichen Energieeffizienzmaßnahmen / -vorschläge müssen auf die nicht untersuchten Standorte übertragbar sein.
  - **Produktionsstätten und Krankenhäuser werden explizit ausgeschlossen**
- **90%-Regelung zur Ausnahme von Standorten bzw. Unternehmen**
  - **Insgesamt müssen 90% des Gesamtenergieverbrauchs auditiert werden, hierfür müssen zunächst jedoch 100% des Gesamtenergieverbrauchs erfasst und auf die Standorte aufgeschlüsselt werden.**
  - **Änderung: Unterschiede zwischen Erst- und Wiederholungsaudit bei unternehmensübergreifenden Energieaudits**

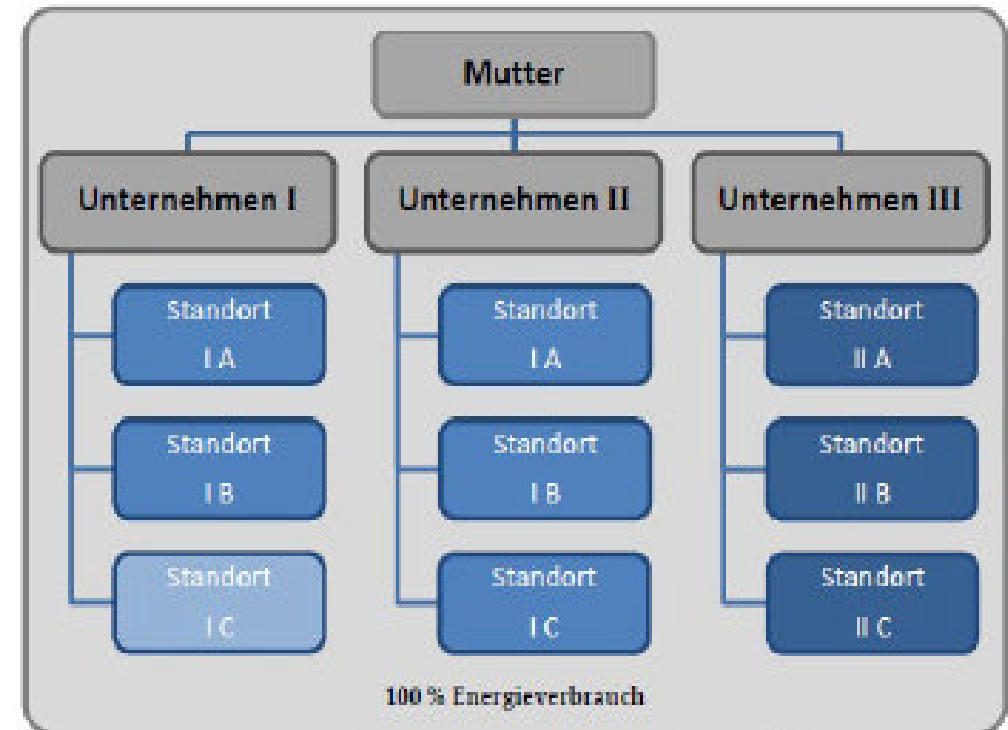
## Kapitel VI

### Erstaudit



Zu erfassende Energieverbräuche Erstaudit  
(Leitfaden zur Erstellung von Energieauditberichten, S. 58)

### Wiederholungsaudit



Zu erfassender Energieverbrauch Wiederholungsaudit  
(Leitfaden zur Erstellung von Energieauditberichten, S. 61)

# Wirtschaftsförderung Brandenburg | **Energie**

Standort. Unternehmen. Menschen.

Wir freuen uns  
auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

---

**energie.wfbb.de**

Wirtschaftsförderung  
Land Brandenburg GmbH  
Babelsberger Straße 21  
14473 Potsdam

Team WFBB Energie  
Tel. 0331 – 730 61-410  
energie@wfbb.de

Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.